

17.12.2025 – 08:49 Uhr

Haustierfreundliche Festtage



Haustierfreundliche Festtage

Glaskugeln, Lametta und Süssigkeiten können für Hunde und Katzen gefährlich werden

Zürich, 17. Dezember 2025 – In einer Woche ist der 24. Dezember, und viele Haushalte sind bereits festlich dekoriert. Doch nicht jede Festtagsdeko ist für Haustiere unbedenklich. Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN erklärt, wie sich Tierhalterinnen und Tierhalter sicher auf die Feiertage vorbereiten und welche Risiken für Hunde und Katzen besonders häufig auftreten.

Für viele Familien gehört ein geschmückter Tannenbaum zu den Festtagen dazu. Für Hunde und Katzen – insbesondere für Jungtiere – ist der ungewohnte Baum im Wohnzimmer jedoch oft ein spannendes neues Spielobjekt. Beim Dekorieren gilt daher besondere Vorsicht: «Das untere Drittel des Baumes sollte man lieber mit Kunststoffkugeln schmücken, die beim Herunterfallen nicht zerbrechen können», rät Janine Cirini, Campaignerin Haustiere bei VIER PFOTEN Schweiz. «Glaskugeln zersplittern in sehr feine Teile, die zu schmerzhaften Pfotenverletzungen führen können. Im schlimmsten Fall werden die Scherben sogar versehentlich aufgeschleckt.»

Auch Lametta birgt erhebliche Risiken. Die dünnen, oft bleihaltigen Fäden sind giftig und können bei verschluckten Teilen einen lebensgefährlichen Darmverschluss verursachen. Wer echte Kerzen am Baum verwendet, sollte diese ausschliesslich unter ständiger Aufsicht brennen lassen.

Gefährliche Versuchungen

Während der Festtage stehen vielerorts Kekse, Stollen und Schokolade bereit – doch viele dieser Leckereien sind für Haustiere giftig. Schokolade enthält Theobromin, das für Hunde und Katzen lebensbedrohlich sein kann. «Manche Tiere sind sehr neugierig oder verfressen und probieren einfach alles», erklärt Cirini. «Schokolade kann Krämpfe und Durchfall auslösen, bei grösseren Mengen drohen Herzrhythmusstörungen oder Atemstillstand. Je dunkler die Schokolade, desto höher der Theobromingehalt.»

Bestimmte Nüsse wie Macadamia, Bittermandeln sowie frische oder unreife Walnüsse können ebenfalls Vergiftungserscheinungen hervorrufen. Rosinen wiederum können bei manchen Hunden zu akutem, potenziell tödlichem Nierenversagen führen. Teller mit Leckereien sollten daher stets ausser Reichweite von Haustieren

platziert werden – ebenso essbarer Baumschmuck.

Festtagsessen ist kein Tierfutter

Auch wenn man seine Vierbeiner an den Festtagen besonders verwöhnen möchte: Salzige und gewürzte Speisen, wie die Reste des Festtagsbratens, sollten für Hunde und Katze tabu sein. Geflügelknochen sind ebenfalls ein riskanter Snack, denn gekochte oder gegarte Knochen können leicht splintern. «Wer sein Haustier an den Feiertagen verwöhnen will, sollte Naturprodukte aus dem Tierfutterhandel anbieten. Statt mit vielen Leckereien, kann man seinen Hund aber auch mit besonders langen und abwechslungsreichen Gassirunden eine Freude machen. Das ist gesund und beugt zusätzlich auch lästigen Festtagspfunden vor», empfiehlt Cirini.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heimtiere, sogenannte Nutztiere und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, im Vereinigten Königreich, Kambodscha, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Festtagsschmuck sieht schön aus, birgt aber auch Gefahren für Haustiere. © Bogdan Baraghin | FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100937281> abgerufen werden.